Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 10: **Infrastrukturen = Infrastructures**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im nächsten Heft



Bild: Schulhaus Leutschenbach, Foto: Christoph Wieser

Christian Kerez et cetera

Schon während seiner Entstehung wurden ihm Qualitäten eines Kunstwerks zugeschrieben: dem Schulhaus Leutschenbach von Christian Kerez. Wir zeigen den komplexen Prozess seiner Entwicklung und thematischen Verdichtung am realisierten Bau. Daneben wartet das Novemberheft mit vielfältigen Überraschungen auf: Wir empfangen Postkarten aus Italien – Le meraviglie d'Italia –, die das Land zeigen, wie es war und wie es ist. Nicht Nostalgie leitet den Blick; vielmehr repräsentieren die kommentierten «Cartoline» eine hintergründige Bestandesaufnahme von Landschaft, Architektur und Baugeschichte. Kritisch befassen wir uns auch mit dem Thema der Townhouses in Berlin, einer neuen Typologie städtischer Mehrfamilienhäuser, die das «Planwerk Innenstadt» bestimmt. Damit ob den pointierten Ansichten die Muse nicht zu kurz kommt, besuchen wir den Erweiterungsbau des Historischen Museums in Bern von :mlzd Biel und wandeln durch den ehemaligen Römersteinbruch im österreichischen St. Margarethen, heute ein Festspielgelände von asiatisch anmutender Naturschönheit.

Christian Kerez et cetera

On a qualifié l'école Leutschenbach de Christian Kerez d'œuvre d'art alors que sa réalisation était encore en cours. Nous présentons le processus de conception complexe et nous abordons les thèmes du bâtiment réalisé. Mais le numéro de novembre réserve d'autres surprises: nous recevons des cartes postales d'Italie – le meraviglie d'Italia – qui montrent comment le pays se présentait jadis et comment il est actuellement. Le regard ne se veut pas nostalgique; les «cartoline» commentées représentent plutôt un inventaire complexe du paysage, de l'architecture et de son histoire. Nous abordons aussi de manière critique le thème des townhouses à Berlin, une nouvelle typologie d'immeubles résidentiels déterminée par le «Planwerk Innenstadt», le plan directeur pour la revitalisation du centre-ville. Afin que les muses ne soient pas en reste, nous visitons l'extension du musée historique de Berne de :mlzd Bienne et, enfin, nous flânons dans une carrière romaine à St. Margarethen en Autriche qui est aujourd'hui un lieu de festivals dont la beauté naturelle évoque l'Asie.

Christian Kerez et cetera

Even while it was still being built Christian Kerez' school in Leutschenbach was already attributed the qualities of an artwork. We show the complex process of its development and the thematic density of the completed building. In addition the November issue offers a variety of surprises: we receive postcards from Italy – Le meraviglie d'Italia –, that show the country the way it was and the way it is now. The gaze here is not guided by nostalgia; in fact the "cartoline" comments represent a profound appraisal of landscape, architecture and building history. We also conduct a critical examination of the theme of the townhouse in Berlin, a new typology of urban apartment building that determines the "Planwerk Innenstadt" (master planning strategy for Berlin's inner city area). So as not to overlook the muses despite these pointed views we visit the extension to the Historisches Museum in Bern by :mlzd Biel and stroll through the former Roman quarry in St. Margarethen, Austria that today is a festival site with an almost Asiatic natural beauty.

Impressum
96./63. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi-asai.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs), Anna Schindler (as)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Paul Marti

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/ 16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Baustelle der neuen Durchmesserlinie der SBB in Zürich.
Bild: Dorothea Müller